

Caritasverband Düsseldorf ist neues Mitglied in der Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Von Stephanie Agethen

29. Juli 2021, 11:43

In Deutschland gibt es keine einheitlichen Veröffentlichungspflichten für zivilgesellschaftliche Organisationen. Dabei hilft Transparenz, die eigene Arbeit für die Öffentlichkeit sowie Spenderinnen und Spender nachvollziehbar zu machen und so Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu stärken. Auf Initiative von Transparency International Deutschland e.V. haben im Jahr 2010 zahlreiche Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Dazu zählen unter anderem die Satzung, die Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur.

Auch der Caritasverband Düsseldorf hat sich nun der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Damit verpflichten wir uns, die relevanten Informationen der Öffentlichkeit transparent zur Verfügung zu stellen und jeweils aktuell zu halten.

Mehr zum Thema Transparenz beim Caritasverband Düsseldorf (<https://www.caritas-duesseldorf.de/ueber-uns/transparenz/>)